

# Die Metropolregion wird zur Sportregion

*Internationaler Sportökonomie- und Sportmanagement Kongress findet erstmals in Deutschland statt*

Von Stefan Hagen

**Heidelberg.** Gestern wurde in Heidelberg der Internationale Sportökonomie- und Sportmanagement Kongress der European Association for Sportmanagement (EASM) eröffnet. Bis Sonntag stehen unter anderem über 200 Vorträge von Wissenschaftlern aus 34 Nationen auf dem Programm. Der Kongress findet erstmals in Deutschland statt.

„Wir thematisieren neben ökonomischen, rechtlichen und medialen Aspekten auch ethische, kulturelle sowie politische Aspekte des Sports“, sagt Dr. Matthias Zimmermann, Leiter des lokalen EASM-Organisationskomitees. Allein

am heutigen Freitag werden 35 praktische Vorträge von Managern der Sportbusiness-Branche angeboten. „Damit schlagen wir die Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis“, freut sich Zimmermann. Um den Kongress „in die Bevölkerung zu tragen“ – wie Zimmermann es formuliert – findet ein Teil des Programms auf dem Heidelberger Universitätsplatz statt.

Am Samstag zeigt dann die Metropolregion, was sie sportlich zu bieten hat. Im Rahmen der „BASF Sportbusiness-Excursion“ werden die bedeutendsten Sportstätten der Region angesteuert und besichtigt. Ziele sind das Rhein-Neckar-Stadion der TSG 1899 Hoffenheim in

Sinsheim, die SAP Arena in Mannheim sowie der Hockenheimring.

Die Teilnehmer dürfen sich auf interessante Referenten freuen. So stehen Jochen A. Rotthaus, Geschäftsführer der TSG Hoffenheim, Daniel Hopp, Geschäftsführer der SAP Arena und Dr. Karl-Josef Schmidt, Geschäftsführer des Hockenheimrings, Rede und Antwort. In Hockenheim wird in der Businesslounge mit einem Lunch für das leibliche Wohl gesorgt. Treffpunkt ist am Samstag um 8.45 Uhr auf dem Heidelberger Uniplatz.

① **Info:** Die Teilnahme an der Exkursion kostet 175 Euro. Anmeldungen unter [zimmermann@gsm-mbh.net](mailto:zimmermann@gsm-mbh.net)